

proMOPI Erfolgreiche Monitor-Pinnwand der zweiten Generation

(München, 03.01.2002) Die Weiterentwicklung der klassischen Monitor-Pinnwand MOPI heißt proMOPI. Das wichtigste Geheimnis der Verbesserung: proMOPI wird aus Schaumstoff statt Kork hergestellt! So ist das proMOPI noch leichter, preisgünstiger und auch für Flachbildschirme geeignet. Viele Anregungen und Vorschläge von MOPI-Fans führten zur Entwicklung dieser brandneuen Generation von Pinnwänden - zur Freude von Geschenke suchenden Unternehmen und Privatpersonen.

Die kleine Pinnwand MOPI ist **passgenau auf den Rand des PC-Bildschirms** zugeschnitten und schafft so Abhilfe gegen das bekannte Zettelchaos. MOPI hält buchstäblich, was es verspricht. Denn MOPI ist solide und schafft Ordnung im Alltagschaos: Zum Beispiel hält es **wichtige Informationen am Rande des Computerbildschirms**. Oder kleine Andenken an die Lieben daheim: das Foto der Frau oder Freundin, oder das neueste Bastelprodukt des kleinen Sohnmannes.

Wer steckt hinter der neuen Idee zum proMOPI? Zum einen entwickelte der Physiker und MOPI-Erfinder Bernhard Kux die neue MOPI-Ausgabe. Zum anderen waren vor allem die vielen **MOPI-Fans** mit ihrem Feedback entscheidend: Eine Fülle von **Anregungen** führte zum nun vorliegenden proMOPI.

- ✓ Wesentlich verbesserte Halterung: Durch den Einsatz von superklebenden, aber dennoch **leicht entfernbar** Klebepunkten ist proMOPI auch perfekt für Flachbildschirme geeignet.
- ✓ Die **Dicke** der proMOPI ist **an die Pinnadeln angepasst**. So ist das Monitor-Gehäuse sicher vor den Pinnadeln.
- ✓ Neu ist auch die **Stempel-Prägung** von proMOPIs: Neben Siebdruck und Aufkleber können so Firmennamen, Logos, Webadressen etc. auf die neuen Schaumstoff-proMOPIs aufgebracht werden.
- ✓ Mit etwa **7 Gramm** je proMOPIs sind die neuen MOPIs **dreimal leichter** als die rund 21 Gramm schweren Kork-Varianten. So können Post-Mailings neben proMOPIs weitere Informationen beigelegt werden.
- ✓ Nicht zuletzt sind die proMOPIs **wesentlich preiswerter** und schneller herstellbar: Unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt. je proMOPI ist 2,49 Euro (Standard MOPI: 2,99 Euro, MOPI Deluxe: 4,99 Euro). Bereits ab 50 Exemplaren greift die **Rabattstaffel**.

Die ersten Tests des proMOPIs mit ausgewählten MOPI-Kunden zeigten eine **überwältigende Resonanz**: Mehrere Firmen griffen sofort zum proMOPI. So liegt Bestellungen im Science-Shop von wissenschaft-online.de (Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck) ein MOPI als Geschenk bei. Auch die Teilnehmer von Seminaren der IFTT EDV-Consult GmbH, Frankfurt erhalten ein proMOPI als Erinnerung an den EDV-Kurs.

Geschichte des MOPI

Wer kennt das nicht? Der Rand des PC-Monitors ist mit den ach so modernen gelben Klebezetteln zugespflastert, auf denen eilig hingekritzelt Telefonnummern und Notizen stehen. Doch der kleinste Luftzug wirbelt alles durcheinander - die Zettel fliegen durchs Büro, wichtige Informationen verschwinden unwiederbringlich. „**Zettelwirtschaft ist offensichtlich auch im Zeitalter des PC notwendig**, aber bisher zu chaotisch und unpraktisch. Und schön anzusehen war das Durcheinander auch nicht“, fand Bernhard Kux, 34, Internetfachmann aus München. Die Idee zu MOPI - der Monitor-Pinnwand - war geboren.

Als **Ende 2000** das klassische Kork-MOPI startete, **berichteten zahlreiche Medien** (c't, NBC, Chip, ZDNet und viele andere) darüber. Gerade zur Vorweihnachtszeit wurden so viele Firmen und Privatpersonen von der Frage „Was schenke ich heuer zu Weihnachten“ erlöst. Das zahlreich über www.MOPI.de eintreffende Feedback zum MOPI zeigte aber auch, dass Bedarf nach weiteren MOPI-Varianten besteht.

Rund **ein Jahr später** ist es nun wieder soweit: Mit **proMOPI** steht eine neue Variante der extrem praktischen Mini-Pinnwand zur Verfügung.

Wer kauft MOPI?

MOPIs werden von **Privatpersonen und Firmen** gekauft. Im privaten Bereich eignen sich Standard MOPIs, MOPI Deluxe und proMOPIs hervorragend als **Geschenke** und Aufmerksamkeiten. Dabei ist die Anwendung nicht auf den PC-Monitor beschränkt: In Küchen sind MOPIs auch im Einsatz, Einkaufszettel, Rezepte und vieles andere lässt sich dort sicher und sichtbar anpinnen.

Firmen dient das MOPI als perfekte Beilage für **Mailings** und als Geschenk: Firmenlogos können als Aufkleber, per Siebdruck oder bei den proMOPIs als Prägung angebracht werden. So bekommen Kunden und Mitarbeitern einmal ein etwas anderes Dankeschön als Feuerzeuge und Kugelschreiber. Das MOPI sorgt dafür, dass der **Firmenschriftzug immer im Blick** ist. Firmen können sich von MOPI **unverbindlich und kostenfrei** überzeugen: Auf www.MOPI.de können sie ein Test-MOPI gratis anfordern.

Die bisherige Geschichte des MOPI findet sich gleichfalls auf **www.MOPI.de** dokumentiert (CeBIT 2001, Internat. Handwerksmesse 2001, Presseecho in TV, Print und Online), viele MOPI-Abbildungen (zum Beispiel Bilder von „MOPI in action“ - und drastische Beispiele dafür, was passiert, wenn man kein MOPI hat).

Für Rückfragen steht gerne zur Verfügung:

Team MOPI Pinnwände
Dipl.Phys. Bernhard Kux
Blutenburgstraße 45
80636 München

Fon: 089.829088-22
Fax: 089.829088-23
Web: www.MOPI.de
Mail: info@MOPI.de